



Sonntag 30. September 2017

Ausgabe 348

SUNDAY RETRO CLASSICS GAZETTE®



BAIERSBRONN CLASSIC DIE GENIESSER RALLYE

ADAC TRENTINO CLASSIC



TIPPS & TRICKS



BEAULIEU

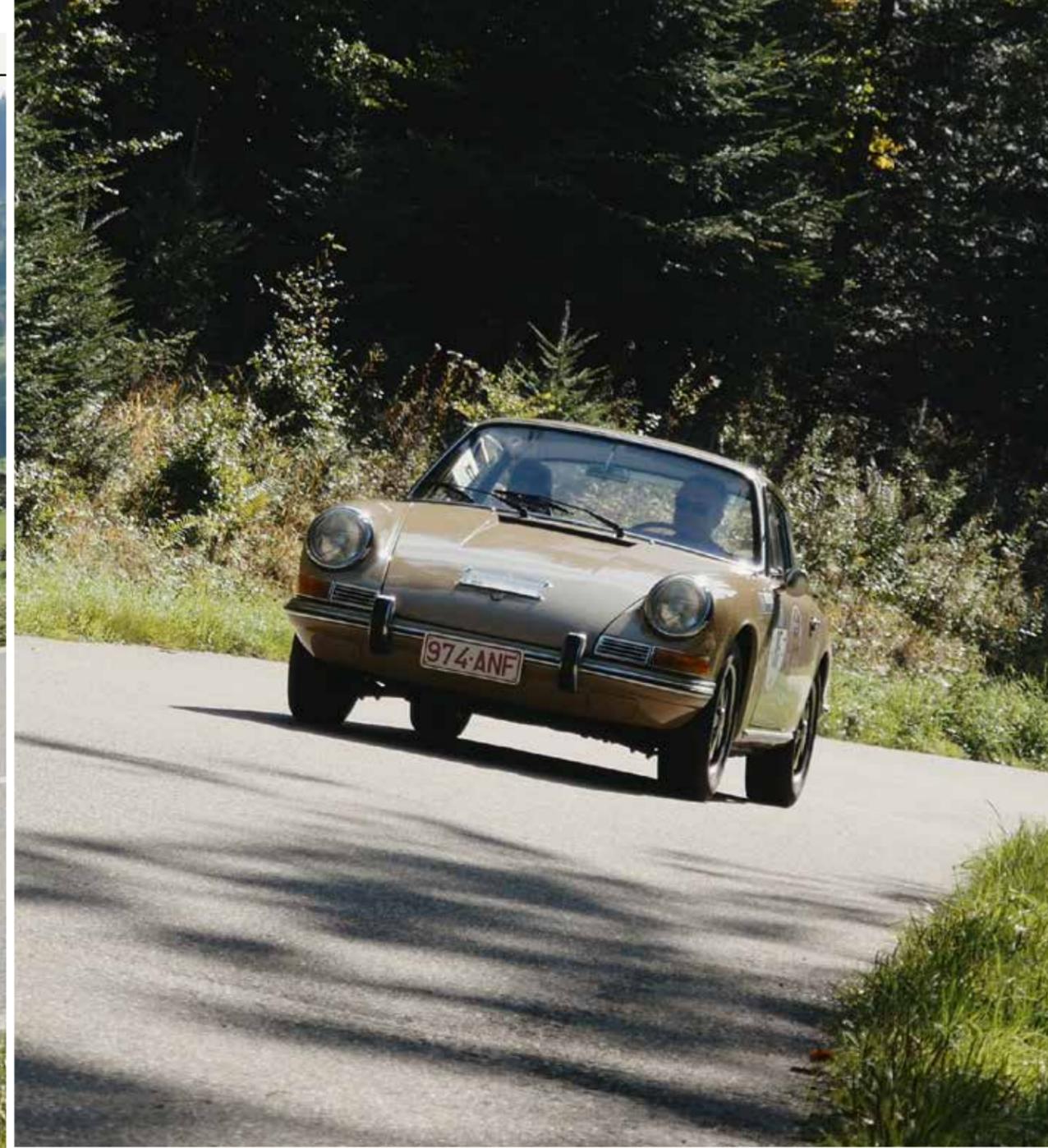


Die Genießer Oldtimer-Rallye



Bentley, Maserati, Ferrari, Mercedes-Benz und BMW – das sind klangvolle Namen, die in Oldtimerträumen vorkommen. In Baiersbronn, einem kleinen Ort im nördlichen Schwarzwald - unweit der Bäderstadt Baden Baden - kann man einmal im Jahr diese Raritäten hören und live erleben während der Baiersbronn Classic. Natürlich sind auch die Oldtimer mit dabei, die die meisten von uns mit ihrer Jugendzeit und vielen schönen Erinnerungen verbinden.

DIE GENIESSER OLDTIMER-RALLYE



Baiersbronn, das ist ein einzigartiger Ort. Genießer geraten schnell ins Schwärmen, denn die Dichte der mit Michelin-Sternen ausgezeichneten Restaurants im Bezug auf die Zahl der Einwohner ist nirgendwo höher auf der ganzen Welt als in diesem beschaulichen Schwarzwaldort. Im Herbst kommt zu dieser Spitzenposition noch die Krönung mit der inzwischen legendären Rallye, die auch die Wiederaufnahme der Motorsportaktivitäten nach dem Krieg erinnert. In Baiersbronn fand 1946 das erste Rennen in Deutschland statt. Motorräder und Rennwagen stürmten den Ruhstein hinauf und zigttausende Zuschauer verfolgten das Schauspiel. ▶

DIE GENIESSER OLDTIMER-RALLYE



Der Start zur Aufwärmrunde, Prolog, war vergangene Woche am Rosenplatz in Baiersbronn und lockte hunderte Zuschauer ins Ortszentrum. Beeindruckende Oldtimer wie Bentleys, Aston Martin und Ferrari, Daimler, BMW und Mercedes-Benz zogen die bewundernden Blicke ebenso auf sich wie Volkswagen, Ford und Opel. Der Reiz der Baiersbronn Classic liegt in der Mischung aus Fahrerlebnis und Kulinarik. Tiefe Schwarzwald-Täler mit dunklen Tannen geben den Blick frei über die Weite der oberrheinischen Tiefebene bis nach Frankreich ins Elsaß. Die Sonnenverwöhnte Ortenau mit ihren geometrischen Linien, die durch den Anbau der Weinreben entstehen ist jedes Jahr ein besonderer Höhepunkt. Und ganz nebenbei wird selbst beim Fahren ein bisschen geschlemmt. Die Sterne-Häuser Barreis, Sackmann und Traube-Tonbach reichen kleine Gaumenfreuden in die Fahrzeuge bei den Durchfahrtskontrollen. ▶

DIE GENIESSER OLDTIMER-RALLYE



Doch die Baiersbronn Classics hat auch eine sportliche Seite. Anspruchsvoll sind die zahlreichen Wertungsprüfungen, die präzise gefahren werden müssen. Diese Gleichmäßigkeitsprüfungen über eine fest gelegte Strecke mit einer Zeitvorgabe, die einzuhalten ist, sind für die Fahrer und Co-Piloten der Klassiker echte Herausforderungen – die natürlich allen Spaß machen und den Ehrgeiz herausfordern. In diesem Jahr fand die Baiersbronn Classic zum 5. Mal statt.

 SEHEN SIE DAS VIDEO
UND LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV 

Zeitprüfung für Langsamfahrer



Nein, der Bonhams London to Brighton Veteran Car Run ist kein Rennen. Zum Einen sind Rennen auf öffentlichen Straßen verboten, zum Anderen wäre eine Top Speed von 20 Meilen pro Stunde von vielen dieser Veteranen nun wirklich kein Spektakel.

Trotzdem gibt es im Event des Royal Automobile Clubs ein Wettbewerbselement, den 2014 eingeführten Chopard Regularity Time Trial. Auf den Gewinner wartet ein Chopard Mille Miglia Chronograph im Wert von £ 4.900. Beim ersten Time Trial machten 52 Teilnehmer von den insgesamt 400 Autos des Runs mit. 2015 stieg die Zahl auf 173 und im Jahr 2016 waren es 183. In diesem Jahr dann kommt der Rekord: 313 Veteranen - 75 Prozent aller Starter – haben sich für den Time Trial angemeldet.

Der Regularity Time Trial startet auf halber Strecke in der Crawley High Street und endet 13 Meilen später an einem anderen Checkpoint bei Burgess Hill in Sussex.

Vor dem Start wird jeder Teilnehmer die durchschnittliche Geschwindigkeit seines Fahrzeugs über die 13 Meilen schätzen – zur Auswahl stehen 8 Meilen, 10 Meilen, 12 Meilen, 16 Meilen und 16 Meilen pro Stunde. Der Fahrer, der seiner angegebenen Durchschnittsgeschwindigkeit am nächsten kommt, gewinnt die Uhr – und das ist nicht so einfach, wie es klingt.

Straßenverhältnisse können durch das Wetter und durch den Verkehr beeinflusst werden, und es ist recht wahrscheinlich, dass mechanische Probleme auftreten - jedes Auto des Runs ist mindestens 112 Jahre alt, während das älteste auf dem Lauf, das älteste ein Peugeot Typ 3 von 1893.

Der Run 2017 wird wie immer am ersten Sonntag im November stattfinden - in diesem Jahr fällt dieser auf den 5. November.

 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**

Die Oldtimer-Experten



Ich brauche richtige Oldtimerverstehler ...



**Mit unseren Oldtimer-Dienstleistungen gehen Sie auf Nummer sicher!
Denn besondere Fahrzeuge verdienen besonderen Service.**

Unsere nichtamtlichen Dienstleistungen: Kurzgutachten, detailliertes Wertgutachten, Schadensgutachten, Restaurierungs- und Reparaturbegleitung

Oldtimerservice im Internet: Oldtimerdatenbank, Checklisten & Kaufvertrag, Bestätigung der Daten, Oldtimer-Ratgeber zum Download, Newsletter.

Unsere amtlichen Dienstleistungen: H-Kennzeichen (§ 23 StVZO), Hauptuntersuchung (§ 29 StVZO), Änderungsabnahme (§ 19,3 StVZO)

Altes Blech trifft
neue Medien:



GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbh · Fon: 0711 97676-0
www.gtue-oldtimerservice.de · www.gtue.de



Zeitloses Design, guter Zweck

Regionales Engagement: Auf der Stuttgarter EuroMotor wird ein Alfa Romeo Spider versteigert – der Erlös geht an die Christiane Eichenhofer-Stiftung

Kinofans ist der schnittige Sportwagen aus dem Film Die Reifeprüfung mit Dustin Hoffman in Erinnerung: Der Alfa Romeo Spider gilt als einer der großen Würfe italienischer Design- und Automobilgeschichte. Mit nur minimalen ästhetischen und technischen Veränderungen blieb das 1966 vorgestellte Cabriolet fast drei Jahrzehnte lang ununterbrochen in Produktion. Bei der EuroBid am 4. November im Rahmen der Stuttgarter EuroMotor (3. bis 5. November) steht nun ein voll restauriertes Schmuckstück aus dem Jahre 1986 zur Versteigerung – für einen guten Zweck.

Gestiftet wird der automobile Klassiker von der Winnender Alfred Kärcher GmbH & Co. KG und den Kärcher Classic Freunden e.V., die das ursprünglich von der Raumfahrt inspirierte Modell in ihrer vereinseigenen „Schrauberhalle“ liebevoll restauriert haben. Dass der Spider bei seiner Präsentation auf dem Genfer Autosalon 1966 nur wenig Beifall erntete, ist für den Vereinsvorsitzenden Friedrich Kübler heute kaum nachvollziehbar: „Der Spider ist ein zeitlos schönes, gesuchtes Auto, das bei vielen Oldtimer-Fans Kindheits- und Jugenderinnerungen wachruft.“

Sechs Wochen hat die Instandsetzung des Alfas in Anspruch genommen, inklusive neuem Dach, Lackierung und Sattlerarbeiten. Der Erlös aus dem Verkauf geht an die Christiane Eichenhofer-Stiftung, bekannt durch die Benefiz-Rallye „Tour Ginkgo“, bei der regelmäßig prominente Teilnehmer aus Politik, Sport und Unterhaltung in die Pedale treten – 2017 etwa Kabarettist Michael Gaedt und Verkehrsminister Winfried Hermann.

Auch die Versteigerung bei der EuroBid wirbt letztlich für ein hilfsberechtigtes Miteinander. In Zeiten eines wachsenden Egoismus sei es dringend notwendig, gesellschaftliches Engagement zu zeigen, meint Friedrich Kübler. Der Spider spreche dabei für sich: „Historische Fahrzeuge vermitteln nicht nur Geschichte und Kultur, sondern wichtige traditionelle Werte.“

Termin: EuroBid, 4. November, ab 18 Uhr; Besichtigung der Exponate ab 12 Uhr. Die EuroBid findet statt im Rahmen der EuroMotor (3. bis 5. November, Messe Stuttgart).

Näheres im Internet unter:

www.euromotor-messe.de

<http://www.euromotor-messe.de/eurobid/>

<http://www.classic-freunde.de/>

<http://tourginkgo.de>

Zürich Classic Car Award



Am 23. August fand bei mildem Spätsommerwetter der sechste Zurich Classic Car Award statt. Über 50 erlesene Klassiker versammelten sich am Samstag Nachmittag auf dem Bürkliplatz in Zürich. Dort wurden sie von einer fachkundigen Jury bewertet und den zahlreich anwesenden Besuchern bot sich ein herrliches Bild eleganter und zum Teil einzigartiger Automobile von 1908 bis 1982. Die Spanne reichte vom einzigartigen Dalgliesch Gullane 1908 aus Schottland über den herrlichen Rolls-Royce Phantom II Brewster von 1932 bis zum sagenhaften Ferrari 312P von 1969. Viele der ausgestellten Klassiker waren noch nie an einem Concours gezeigt worden und sind sowieso fast nie im Strassenverkehr anzutreffen. Viel Stoff für interessante Gespräche war auf jeden Fall vorhanden.



 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**

Fotos: Zürich Classic Car Award

Oldtimer mit Film-Historie



hatte Jon Pertwees, der dritte Doc, die geliebte Bessie zur Verfügung, die jetzt im National Motor Museum in beaulieu zu sehen sein wird. Schon damals war autonomes Fahren ein Thema und der Doc konnte mittels

Fernbedienung den Wagen alleine fahren lassen. Außerdem war es mit einem schicken Anti-Diebstahl Kraftfeld ausgestattet.

Auf dem Chassis eines 1954 Ford Popular aufgebaut brauste Doktor Who erstmals im Jahr 1970 mit dem Wagen durch den Film. Er war damals auf dem Planeten Erde gestrandet.

Tom Baker fuhr Bessie in seiner ersten Episode im Jahr 1974. Es gelang ihm mit Hilfe des Autos einen riesigen Roboter zu besiegen. Nach einer Pause erschien das Auto 1983.

Bessie kann wie ein Oldtimer aussehen, aber in Wirklichkeit ist es ein 1954 Ford Popular 103E, ausgestattet mit einem Fiberglas Tourer Körper von Siva Engineering von Dorset gemacht. Der viersitzige Siva Edwardianer Körper war von 1969 bis Mitte der 1970er Jahre in Bausatzform zusammen mit einem zweisitzigen Roadster-Modell erhältlich, so dass jeder gute DIY-Mechaniker seinen gebrauchten Ford 7Y 8hp, Anglia oder Popular in eine Replik umwandeln konnte von einer viel älteren Maschine und re-live die guten alten Tage des Fahrens.

Das ursprüngliche Chassis, die Aufhängung, der Motor und die Übertragung vom Ford wurden alle im Bau des Siva Edwardian beibehalten.

Erinnern Sie sich an „Doctor. Who“? Die britische Erfolgsserie (die bisher am längsten läuft und damit auch ins Guinnessbuch der Rekorde Einzug hielt) gab es schon viel früher. In Deutschland konnte man die Kultserie, die sich 1963 als wichtiger Teil der britischen Popszene etablierte, damals nicht sehen. Das Fahrzeug, das damals in dem Science Fiction Film zum Einsatz kam – namens Bessie – war der Liebling von Millionen. Besonders seine futuristischen Features begeisterten die Menschen. Für seine erdbasierte Fortbewegung

Versichern Sie Ihren Oldtimer dort, wo man Ihre Leidenschaft versteht.

Die Allianz Oldtimerversicherung

Wir bei der Allianz verstehen Ihre Leidenschaft und sorgen dafür, dass Sie unbeschwert unterwegs sein können: mit einer maßgeschneiderten Versicherungslösung für Ihren Oldtimer. Auch für Krafträder und Oldtimersammlungen.

Mehr unter [allianz.de/oldtimer](https://www.allianz.de/oldtimer)

Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz 

Oldtimer-Wandern am Fuße der Dolomiten



Ü

Über 100 Oldtimer waren bei der Ausgabe 2017 der Trentino Classic mit dem ADAC unterwegs in Norditalien. Vier Etappen italienische Leichtigkeit und alpenländisches Flair, Kultur und Kulinarisches waren die ideale Ergänzung zu idyllischer Natur. Auch die Zuschauer kamen auf ihre Kosten und konnten beim Concorso d'Eleganza oder bei einem der zahlreichen Zwischenstopps auf Tuchfühlung mit dem rollenden Automobilmuseum gehen.

Schon beim Prolog um den DEKRA-Pokal am ersten Tag der ADAC Trentino Classic war die Mischung aus alpenländischem Flair und mediterraner Lebensfreude der ständige Begleiter der Oldtimer-Wandertour. Der entspannte Ausflug rund um einen der schönsten Seen Italiens, den Molvenosee, hatte mit der „Pagode“ von Jürgen Schüring und Jutta Iwanow dann auch gleich einen passenden Sieger: Der Mercedes-Benz 280 SL/8 verkörpert mit seiner zeitlos-eleganten Form schließlich so etwas wie schwäbisches Dolce Vita. ▶

OLDTIMER-WANDERN AM FUSSE DER DOLOMITEN



Rund 155 Kilometer standen bei der zweiten Etappe um den CAMP DAVID-Pokal im Streckenplan - Kurven, Steigungen und immer wieder atemberaubende Ausblicke inklusive. Die Sieger hießen Mathias und Maud Beetz im Intermeccanica Indra 2+2. Idyllisches Zwischenziel an der Strecke war der Lago di Ledro, der „kleine Bruder“ des Gardasees. Direkt am Seeufer hieß es beim Concorso d'Eleganza: Wer ist der Schönste im ganzen Land? Motorbegeisterte Zuschauer konnten dann die automobilen Kostbarkeiten der ADAC Trentino Classic ganz in Ruhe unter die Lupe nehmen, während eine fachkundige Jury die Fahrzeuge nach Kriterien wie Erhaltungszustand, Originalität und Authentizität beurteilte. Sieger in der jüngsten Klasse (Fahrzeuge von 1961 bis 1987) wurde auch hier der Intermeccanica Indra 2+2 von 1973, ein futuristischer Keil mit deutsch-italienischen Wurzeln, geringer Stückzahl und kraftvollem V8-Motor. In der Klasse der Autos von 1946 bis 1960 siegte ebenfalls eine echte Rarität: Der Mercedes-Benz 180 D D-Am Kombinationskraftwagen von Udo Goetz und Frauke Seewald ist einer der wenigen Kombis, die von diesem Mercedes-Modell gebaut wurden. Der Klassensieg bei den Fahrzeugen bis 1945 ging an einen echten Sportler. Der S.S. 1 von Alfred und Marina Dalpke gilt als der „Ur-Jaguar“ und steht mit seinen schwungvollen Kotflügeln und dem harten Fahrwerk für den britischen Sportsgeist aus der Vorkriegszeit.

 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**





**Bis zum finalen Hammerschlag -
Classicbid Auktionen auf der
RETRO CLASSICS® COLOGNE und
der RETRO CLASSICS® BAVARIA**

D Live-Auktionen sorgen regelmäßig für leidenschaftliche Bietergefechte. Wir freuen uns daher, dass unser exklusiver Partner Classicbid mit der Live-Auktion am 25. November an der RETRO CLASSICS® COLOGNE und am 9. Dezember an der RETRO CLASSICS® BAVARIA teilnehmen wird.

Sie möchten Ihren Klassiker verkaufen? Nutzen Sie die Chance und lassen Sie Ihren Oldtimer oder Youngtimer auf den RETRO CLASSICS-Messen versteigern. Am Classicbid-Messestand erreicht Ihr Fahrzeug hohe Aufmerksamkeit und damit eine Vielzahl potentieller Käufer. Profitieren Sie vom spannenden Auktionsgeschehen.

Und das Besondere: Wenn Sie Ihre Einlieferung bis zum 30. September vornehmen, sparen Sie 30% der fixen Einlieferungsgebühr und zahlen statt 714,00 € nur 499,80 € (zzgl. Transport). Bitte geben Sie im Mailformular dafür den Promotion-Code „RCNews09“ an.

Weitere Informationen zu den Auktionen finden Sie auf www.classicbid.de/de/auktionen/.

Kop Hill: Die Schöne und das Sofa

Über 400 klassische Autos und Motorräder kamen am dritten Septemberwochenende am Kop Hill in Princes Risborough zusammen. Zur Erinnerung an den Hill Climb der frühen 1900er wurde gefeiert und dabei gleichzeitig lokale Hilfsorganisationen unterstützt.

Der Star der Show war zweifellos „Genevieve“ (ein Darracq von 1904), Hauptdarstellerin des Films „Die feurige Isabella“ aus dem Jahr 1950, und regelmäßige Teilnehmerin beim Londoner Brighton Veteran Car Run, die freundlicherweise von Quirina Louwman zum Kop Hill Climb gebracht wurde.

Die edle Genevieve hatte lustige Begleitung. Ihr folgte Ex Wheeler Dealer Edd China mit seinem Casual Lofa Sofa. Die Menge traute ihren Augen nicht als das Dreier-Sofa mit Pizza-Lenkrad und Blumentopf-Blinkern auf die Straße ging.

Veranstalter John Biggs freute sich: „Es war acahön, so viele Leute zu sehen, die eine tolle Zeit mit Freunden und Familien verbrachten. Wir danken den hunderten Freiwilligen, die beim Kop Hill Climb Wochenende halfen. Jeder einzelne von ihnen trug zum reibungslosen Ablauf der Veranstaltung und der genussvollen Gartenparty-Atmosphäre bei.“



Britische Klassiker in der Schweiz



Am Samstag den 7. Oktober öffnet das Swiss Classic British Car Meeting zum 26. Mal seine Pforten.

Die malerischen Kais und Parks von Morges werden erneut extra für das Swiss Classic British Car Meeting für den Durchgangsverkehr geschlossen. Höhepunkt des diesjährigen Programms in Schloss Morges am Genfersee ist der 95. Geburtstag von Jaguar. Die Kultmarke wurde 1922 unter dem Namen Swallow Sidecar Company gegründet und firmierte 1945 in Jaguar Cars Ltd. um. In Zusammenarbeit mit dem Driver's Club Switzerland werden die schönsten Jaguars auf dem Schlosshof vorfahren.

Auf den Quais und im Park werden alle weiteren englischen Modelle, die älter als 20 Jahre sind, begrüßt. Motorräder werden am Kai neben dem alten Hafen (Vieux Port) gemeinsam ausgestellt. Die Veranstalter hoffen auf ähnlich schönes Wetter wie im vergangenen Jahr: 2016 versammelten sich 1.400 Autos und Motorräder bei Sonnenschein und warmen Temperaturen am Kai und lockten 20.000 Zuschauer an. Auch in diesem Jahr sind Teilnahme und Eintritt zum Swiss Classic British Car Festival frei.

Weitere Infos unter www.british-cars.ch

Oldtimer im Ostrachtal



Bereits zum 19. Mal findet von 6. – 8. Oktober 2017 das „Internationale Jochpass Memorial“ und die „Historic Rallye“ statt. Die Veranstaltung hat sich in den vergangenen Jahren zu einer festen Größe für am Motorsport begeisterte Autoliebhaber entwickelt – erwartet werden bis zu 150 historische Fahrzeuge. Das „Jochpass Memorial“ ist längst eine feste Größe im Oldtimer-Veranstaltungskalender. Zu Tausenden machen sich jährlich Besucher auf den Weg zur Strecke im Ostrachtal, um sich die historischen Fahrzeuge aus der Nähe ansehen zu können. Der Jochpass zwischen Bad Hindelang und Oberjoch ist die höchstgelegene deutsche Bundesstraße. Die Strecke ist mit 6,4 Kilometern Länge, 400 Meter Höhenunterschied und 105 Kurven die kurvenreichste Passstraße Deutschlands.

 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**



Fotos: Jochpass Oldtimer Memorial e.V. und Bad Hindelang Tourismus

BEAULIEU MUSEUM

Keep Calm & Steam Ahead



Der National Motor Museum Trust (NMMT) Beaulieu erhielt für Keep Calm and STEAM den Collections Trust Award 2017. Das Projekt bot Informationen zur Sammlung und eine einfallsreiche Auswahl an Familienprogramm für die Besucher.

Diese prestigeträchtige Auszeichnung wurde vom Collections Trust, einer unabhängigen britischen Wohltätigkeitsorganisation, verliehen, die mit Museen, Bibliotheken, Galerien und Archiven arbeitet, um die Verwaltung und Nutzung von Sammlungen zu verbessern.

Der Collections Trust Award ist mit £2.000 dotiert, mit denen die Verwalter der Sammlung beim Erhalt des britischen Auto-Erbes und der Arbeit des National Motor Museum Trust unterstützt werden sollen.

Keep Calm and STEAM Ahead wurde durch den Arts Council England Designation Entwicklungsfonds ermöglicht, der £72.800 für den National Motor Museum ausschüttete, um den Zugang zu Informationen der Sammlung zu verbessern und eine Reihe von interessanten, kreativen pädagogischen Aktivitäten zu entwickeln.

 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**





Garagen-Band

Das waren noch Zeiten, als die Rockbands noch Garagenmusik machten. 1970 war's, als Creedance Clearwater Revival ihren Evergreen „Have You ever seen the Rain“ aufnahmen. Beim Anblick des nun 47 Jahre alten Videos kommt nicht nur Sentimentalität auf. Denn trotz der verwetzten Kameraführung gibt die Garage tatsächlich den Blick auf einige automobiler Kleinode frei. Als Nebendarsteller grüßen ein Rolls Royce, ein Käfer und ein VW Bulli. Und die Musik dazu macht das Video auch noch nach all den Jahren sehenswert.